



Berlin, 28. Mai 2019. Am 3. Juni veranstaltet das Deutsch-Russische Forum e.V. in Kooperation mit Fulbright Germany einen Trilateralen Science Slam: Deutschland – Russland – USA in Göttingen. Sechs junge Wissenschaftler aus Deutschland, Russland und USA präsentieren eigene Forschungsergebnisse in ihrer Muttersprache in zehn bühnenreifen Minuten.

Kann "Umwelt-Bereicherung" wirklich das Demenzrisiko für uns und unsere Kinder mindern? Was kann uns der Boden in der im 4. Jahrhundert gebauten Syrisch-Byzantinischen Synagoge über Satellitenüberwachung sagen? Warum sollten Astronauten „high“ werden, um Planeten außerhalb des Sonnensystems zu suchen? Warum sind die Algen in der Antarktis wie forensische Beweismittel am Tatort? Gibt es ein Äquivalent zur hydraulischen Rissbildung für Goldgewinnung aus schwerzugänglichen Stellen? Wie kann uns Laserstrahlung bei der Schätzung und Erkennung wichtiger archäologischer Entdeckungen und Kunstobjekte helfen?

Die Themen sind faszinierend, aber welcher Slammer haut das Publikum letztendlich um? Denn das wählt den Gewinner mit Applaus! Der Slam wird von Drew Portnoy auf Englisch moderiert und die russischen Beiträge werden simultan ins Englische übersetzt.

Ein Kooperationsprojekt der deutschen Fulbright Kommission mit dem Deutsch-Russischen Forum e.V. und policult. Mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Trilateraler Science Slam: Deutschland – Russland – USA

Wann: 3. Juni 2019, 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)

Wo: Junges Theater, Hospitalstraße 6, Göttingen

Pressevertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen. Anbei erhalten Sie einen Überblick über alle Slammer und ihre Themen. Eintritt frei, Reservierung erforderlich unter:
Tel: 0551 – 495015, E-Mail: kasse@junges-theater.de

Das Deutsch-Russische Forum e.V. fördert als unabhängiger und überparteilicher Verein die Beziehungen zwischen Russland und Deutschland. Das Forum organisiert Konferenzen, Tagungen sowie Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Fragen im deutsch-russischen Verhältnis. Wenn Sie in Zukunft keine Einladungen mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an datenschutzbeauftragter@deutsch-russisches-forum.de.